



NEUERWEG

ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SED FÜR FRAGEN DES PARTEILEBENS • Nr. 7/1969

Mit Pioniertaten zum „Treffen junger Sozialisten“

Von Siegfried Lorenz, Kandidat des ZK
und Leiter der Abteilung Jugend im ZK der SED

Mit der Einberufung des „Treffens junger Sozialisten“ im 20. Jahr des Bestehens der DDR knüpft die FDJ an bedeutsame Traditionen und Ereignisse im Leben der Jugend an. Im Oktober 1949 leuchteten in Berlin „Unter den Linden“ Zehntausende Fackeln. Die Jugend — und voran die Mitglieder der FDJ — bekundete der in diesen Tagen entstandenen jungen Deutschen Demokratischen Republik ihre Liebe und Treue.

Unter Führung der Partei der Arbeiterklasse stellte sich die Jugend in die vorderste Reihe des Aufbaus ihres Arbeiter-und-Bauern-Staates. Mit vollem Recht kann gesagt werden: Die junge Generation hat die ihr auferlegte historische Bewährungsprobe bestanden. Durch ihre Taten leistete sie ihren konkreten Beitrag zum Wachsen und Werden der DDR, schrieb sie mit an der 20jährigen Geschichte des ersten sozialistischen Staates deutscher Nation.

